

Kolben- und Centrifugalpumpen etc. Völcker's Indicator. Bäder's Berg- und Hüttenkalender. Kühmann's allgemeine Maschinenlehre. Hell, wichtigste Kleinkraftmaschinen.

Referate. Berggeist.

Inhaltsangaben. Zeitschrift des Berg- und Hüttenm. Vereins für Steyermark und Kärnten. Stummer's Ingenieur.

General-Versammlung vom 21. December 1877.

Vorsitzender: Herr A. W. Hofmann, Vice-Präsident.

Der Vorsitzende glaubt die Versammlung am heutigen Abend in gehobener Stimmung begrüßen zu dürfen, da die deutsche chemische Gesellschaft am Schlusse des ersten Jahrzehends ihres Bestehens angelangt sei. Die Mitglieder könnten mit Genugthuung auf die durchmessene Bahn zurückblicken. Die Geburtswehen und die Gefahren der ersten Kindheitsperiode lägen hinter uns, aber auch an Arbeit sei bereits Erhebliches geleistet worden und der Arbeitsleistung entsprechend habe sich die Theilnahme an der Gesellschaft gesteigert, andererseits wachse mit der Vergrößerung der Mitgliederzahl auch die Leistungsfähigkeit, da ja die Gesellschaft in jedem neu eintretenden Vereinsgenossen einen neuen Mitarbeiter gewinne.

Die statistischen Zusammenstellung, welche er den HHrn. Secretären verdankt, liefert ein anschauliches Bild von der Entfaltung der Gesellschaft.

Personal-Bestand der deutschen chemischen Gesellschaft in den ersten 10 Jahren ihres Bestehens.

Jahr	einheimische Mitglieder	auswärtige Mitglieder	Summa	Jahreszunahme
1868	122	135	257	—
1869	137	271	408	151
1870	148	469	617	209
1871	136	584	720	103
1872	138	684	822	102
1873	153	862	1019	197
1874	153	1011	1177	158
1875	171	1190	1373	196
1876	192	1406	1598	225
1877	206	1608	1827	229.

Diese Zahlen bedürften keines Commentars; er wolle nur bemerken, dass eine Gesellschaft, welcher im zehnten Jahre ihres Bestehens eine grössere Anzahl von Mitgliedern beigetreten sei, als in

irgend einem der früheren Jahre, wohl nicht ganz hinter ihrer Aufgabe zurückgeblieben sein könne.

Auch die folgende Zusammenstellung, welche die Zahl der Mittheilungen und die Seitenzahl der Berichte in den verschiedenen Jahren angebe, lasse die erwünschte Weiterentfaltung der Gesellschaft erkennen.

Anzahl der an die deutsche chemische Gesellschaft gelangten Mittheilungen und Umfang ihrer Berichte in den ersten 10 Jahren ihres Bestehens.

Jahrgang	Mittheilungen	Seiten
1868	97	282
1869	252	788
1870	277	1137
1871	288	1039
1872	303	1180
1873	420	1566
1874	516	1802
1875	488	1713
1876	517	1997
1877	568	2299
Summa	3726	13.803

Ueber die Finanzlage der Gesellschaft während des abgelaufenen Jahres würde der Hr. Schatzmeister später selbst berichten; an dieser Stelle aber wolle er eine Uebersicht der finanziellen Entwicklung der Gesellschaft seit ihrem Bestehen geben, welche ihm von dem Hrn. Schatzmeister eingehändigt worden sei.

Finanzlage der deutschen chemischen Gesellschaft während der 10 ersten Jahre ihres Bestehens.

Jahr	Einnahmen	Ausgaben (incl. Auskäufe Effecten)		Vermögens-Bestand		Summa
		baare Kasse	Effecten	baare Kasse	Effecten	
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
1863	3921.90	2157.10	1664.70	1500.		3164.70
1869	6742.20	6736.90	5.20	4931.80		4937.10
1870	8626.20	6346.90	2279.30	3384.40		5663.70
1871	13129.50	13097.40	32.50	2290.80		2323.30
1872	11891.40	9228.20	2653.20	2290.80		4944.00
1873	15872.30	13011.90	2860.40	2733.30		5593.70
1874	19134.40	17064.90	2069.50	—		2069.50
1875	28797.46	27080.85	1316.61	9279.25		10595.86
1876	32078.09	31475.27	602.82	18584.55		19187.37
1877	33372.35	28425.57	4946.78	17753.50		22700.28

Aus dieser Zusammenstellung ergebe sich, dass die Gesellschaft gegenwärtig ein Vermögen von M. 22.700.28 besitze. Es dürfe jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass in dieser Vermögensangabe die Summe von M. 8250.00 mit einbegriffen sei, welche dem Verein durch einmalige Beitragszahlungen zugeflossen sei. Diese Summe könne mithin nicht angegriffen werden, allein die Differenz M. 22.700.28 M. = 8250.00 = 14.450.28 sei immer noch erheblich genug, um Ausgaben, welche der Gesellschaft durch irgend welche Zwischenfälle erwachsen könnten, zu decken. Er wolle bei dieser Gelegenheit nicht unterlassen auf das aus der gegebenen Zusammenstellung ersichtliche schnelle Anwachsen der Ausgaben der Gesellschaft aufmerksam zu machen. Obschon die Einnahmen zur Zeit noch immer einen Ueberschuss böten, so verdiene dieser Umstand doch ernste Beachtung. Die rasche Steigerung der Ausgaben sei ausschliesslich durch das unverhältnissmässige Anschwellen der „Berichte“ bedingt worden, deren Umfang in 10 Jahren von 282 auf mehr als 2000 Seiten gestiegen sei. Wie erfreulich eine solche Zunahme im Uebrigen sei, so würden der Fortdauer derselben gleichwohl in nicht ferner Zeit die Einnahmen der Gesellschaft nicht mehr gewachsen sein. Diese Frage sei bereits mehrfach von dem Vorstande in Erwägung gezogen worden; man habe vorgeschlagen, der Schwierigkeit entweder durch eine Erhöhung der Beiträge oder aber durch eine Beschränkung der Mittheilungen zu begegnen. Was den ersteren Modus anlangt, so verdiene bemerkt zu werden, dass die Mitglieder im deutschen Reich und in Oesterreich-Ungarn, welche bei einem Jahresbeitrage von 9 M. im Jahre 1868 den Bogen der „Berichte“ mit 50 Pf. bezahlten, heute mit einem Jahresbeitrage von 15 M. nicht mehr als 10 Pf. für den Bogen verausgaben. Die im Auslande wohnenden Mitglieder der Gesellschaft, deren Zahl sich auf 542 (excl. Oesterreich-Ungarn) beziffere, bezögen aber des höheren Portosatzes wegen den Bogen zu einem noch geringeren Preise. Die Ansichten seien gleichwohl noch getheilt, ob eine weitere Steigerung des jährlichen Beitrages im wahren Interesse der Gesellschaft liege oder ob es nicht zweckmässiger sei, die Mittheilungen von dem Jahrgang XI der Berichte an in einer oder der anderen Weise zu beschränken. Es werde Aufgabe des neuen Vorstandes sein, diese Frage zur Entscheidung zu bringen.

Aber wie immer diese Frage gelöst werden möge, die Gesellschaft habe allen Grund, sich der glücklichen Auspicien zu freuen, unter denen sie die Schwelle ihres zweiten Jahrzehends überschreite. Auch habe der Vorstand im Sinne der Mitglieder zu handeln geglaubt, als er auf den Vorschlag des Hrn. Lothar Meyer beschloss, diesen Uebertritt durch die Herausgabe eines möglichst vollständigen Registers über den Inhalt der ersten zehn Jahrgänge der „Berichte“ festlich zu begehen. Die Versammlung werde sich erinnern, dass der Vorstand eine Preisbewerbung um die Abfassung eines solchen Werkes erlassen

und dass nicht weniger als 29 Probearbeiten von Bewerbern um diesen Preis eingesandt worden seien. Eine aus den Herren A. Baeyer in München, A. Kekulé in Bonn, C. Liebermann in Berlin, Lothar Meyer in Tübingen und H. Wichelhaus in Berlin gebildete Beurtheilungs-Commission habe mit dankenswerther Bereitwilligkeit die nicht leichte Aufgabe übernommen, über die eingelaufenen Arbeiten Bericht zu erstatten und er habe jetzt das Vergnügen, der Versammlung den Inhalt eines Schreibens mitzutheilen, in welchem Hr. Loth. Meyer den Vorstand von dem **Ergebniss** der Beurtheilung der Arbeiten Seitens der Commission in **Kenntniss** gesetzt habe.

Tübingen, 18. Dec. 1877.

An

den Vorstand der deutschen chemischen Gesellschaft,
zu Händen des Vice-Präsid. Hrn. Prof. Dr. C. Liebermann, Berlin.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem Vorstand der deutschen chemischen Gesellschaft ergebenst anzuzeigen, dass die zur Beurtheilung der eingelaufenen Probearbeiten eingesetzte Commission einstimmig beschlossen hat, dem Hrn. Dr. C. Bischoff zu Berlin den Preis zuerkennen, und dass sie beantragt, der Vorstand der Gesellschaft wolle Hrn. Dr. Bischoff mit der Ausarbeitung des Registers beauftragen.

Er glaubt ferner noch **hinzufügen** zu sollen, dass nach Ansicht sämtlicher Preisrichter nächst der Bischoff'schen Arbeit die von Dr. Rud. Arendt in Leipzig die preiswürdigste ist, welche von einem der Commissionsmitglieder sogar jener gleich gestellt wird, und endlich dass die Arbeit des Dr. Gabriel in Berlin ebenfalls von allen Preisrichtern lobend anerkannt wird.

Ergebenst

Dr. Lothar Meyer.

Die Gesellschaft hat im Jahre 1877 eine Reihe schmerzlicher Verluste erlitten. Angemeldet bei dem Vorstande wurde der Tod von

Prof. A. Fleischer in Klausenburg,

Dr. A. Husemann in Meran,

Dr. G. Jüdel in Erlangen,

Fabrikdirector W. Knobloch in Warschau,

Prof. A. Oppenheim in Münster,

Mechaniker Jul. Schober in Berlin,

Prof. Franz Varrentrapp in Braunschweig.

Ein ausführlicher Nekrolog Varrentrapp's ist der Gesellschaft von Prof. Friedrich Knapp in Braunschweig zugegangen, welchem die Freunde des Verstorbenen die Photographie desselben haben beilegen wollen. Er ist, ebenso wie die von dem Vorsitzenden an die Versammlung gerichtete Gedächtnissrede auf Alpbons Oppenheim,

am Schlusse dieses Heftes mitgetheilt. Die beiliegende Photographie hat der Vorstand seinem langjährigen Mitgliede gewidmet.

Zu dem Wahlgeschäfte übergehend, theilt der Vorsitzende mit, dass ihm folgendes Schreiben des Präsidenten der Gesellschaft, Hrn. Friedrich Wöhler, zugegangen sei:

An

die Deutsche chemische Gesellschaft in Berlin.

Indem das Jahr seinem Schlusse naht, und ich im Begriff stehe, das mir für diesen Zeitraum übertragene Präsidium der deutschen chemischen Gesellschaft niederzulegen, erscheint es mir eine erfreuliche Pflicht, der verehrlichen Gesellschaft meinen innigen Dank auszudrücken für die hohe Auszeichnung, die sie mir durch Erwählung zu diesem Amte erwiesen, und für das Vertrauen, das sie in meine Theilnahme an den wichtigen Zwecken des Vereins gesetzt hat. Diese mir gewordene Anerkennung dessen, was ich in den Jahren der Kraft für die Wissenschaft zu leisten strebte, dieses Zeichen, von der gegenwärtigen, so unermüdlich thätigen Generation nicht vergessen zu sein, gereicht mir in den Jahren, von denen es heisst, dass sie uns nicht gefallen, zur erfreulichsten Genugthuung.

Möge die Theilnahme an dem fruchtbringenden Verein in stetem Wachsen bleiben und derselbe nach Vollendung seines zweiten Decenniums auf eine ähnlich erfolgreiche Wirksamkeit zurückblicken können, wie am Schlusse des ersten; dies wünscht von ganzem Herzen

Göttingen, 20. December 1877.

Ihr ergebener
Wöhler.

Auf den Vorschlag des Hrn. Martius wird durch Acclamation beschlossen, den Brief des Präsidenten durch ein Dankes-Telegramm zu beantworten und der Vorsitzende mit der Absendung desselben betraut.

Die Versammlung ernennt zu Scrutatores die HH. S. Gabriel, B. Genz, J. F. Holtz, M. Salzman und schreitet alsdann zur Wahl der Ehren-Mitglieder und der Beamten der Gesellschaft.

Es war bei dem Vorstande, den Bestimmungen der Statuten entsprechend, vor dem 15. October ein Wahlvorschlag eingelaufen, also lautend:

Die HHrn. B. Aronheim, A. Bannow, M. Berend, A. Berndsen, M. Conrad, E. Fischer, v. Gerichten, A. Geyger, P. Groth, Fr. Henneberg, E. Hepp, E. Heumann, J. v. Hörmann, A. W. Hofmann, J. Jobst, Ad. Lieben, C. A. Martius, V. v. Richter, E. Schering, Eug. Sell, F. Tiemann, H. Trommsdorff, O. Wallach, E. Widmann und J. Wislicenus schagen vor:

die HH. **H. Buff** in Giessen, **G. Kirchoff** in Berlin und **J. Stenhouse** in London zu Ehren-Mitgliedern der deutschen chemischen Gesellschaft, **Hrn. A. Kekulé** zum Präsidenten, die HHrn. **E. Erlenmeyer** und **H. v. Fehling** zu auswärtigen Vice-Präsidenten der Gesellschaft und die HHrn. **L. v. Barth**, **R. Hasenclever**, **O. Hesse**, **P. W. Hofmann**, **W. Knop**, **H. Landolt**, **A. Michaelis** und **Th. Zincke** zu auswärtigen Mitgliedern des Vorstandes zu wählen.

Die Präsenzliste der Versammlung zeigt, das 32 Mitglieder gegenwärtig sind.

Bei der Abstimmung über die Ehren-Mitglieder wurden 161 Stimmen auswärtiger und 26 Stimmen einheimischer Mitglieder, mithin 187 Stimmen abgegeben.

Es wurden die Herren:

H. Buff . . . mit 186 Stimmen
G. Kirchoff - 183 -
J. Stenhouse - 178 -

zu Ehren-Mitgliedern der Gesellschaft erwählt.

An der Wahl des Präsidenten, zweier Vice-Präsidenten und der acht auswärtigen Vorstands-Mitglieder haben sich 12 ausserhalb Berlins wohnende Mitglieder durch Einsendung von Stimmzetteln betheiligt.

Die Wahl des Vorstandes geschieht in sechs Gängen.

Der Vorstand für das Jahr 1878 geht daraus in der folgenden Zusammensetzung hervor:

Präsident:

A. Kekulé.

Vice-Präsidenten:

H. v. Fehling. **A. W. Hofmann.**
E. Erlenmeyer. **C. Liebermann.**

Schriftführer:

F. Tiemann. **A. Pinner.**

Stellvertretende Schriftführer:

Eug. Sell. **H. Vogel.**

Schatzmeister:

E. Schering.

Bibliothekar:

R. Biedermann.

Ausschuss-Mitglieder:

Einheimische:

H. Wichelhaus.
C. Scheibler.
E. Salkowski.
C. A. Martius.
G. Krämer.
A. Franck.
A. Geyger.
J. F. Holtz.

Auswärtige:

P. W. Hofmann.
L. v. Barth.
H. Landolt.
R. Hasenclever.
Th. Zincke.
W. Knop.
O. Hesse.
A. Michaelis.

Zu Revisoren des von dem Hrn. Schatzmeister vorgelegten finanziellen Jahresberichtes sind im Laufe der Sitzung die HHrn. A. Bannow, C. Sarnow und L. Schad ernannt worden. Nachdem die Commission die Bücher der Gesellschaft geprüft hat, berichtet Hr. L. Schad im Namen derselben, dass sie dem Schatzmeister Decharge ertheilt habe, und fordert die Versammlung auf, Hrn. E. Schering durch Acclamation für die umsichtige und gewissenhafte Leitung der finanziellen Geschäfte der Gesellschaft zu danken. Dies geschieht.

Schliesslich richtet Hr. J. F. Holtz an den Berliner Vorsitzenden, Hrn. A. W. Hofmann, Worte des Dankes für das grosse Interesse, welches er der Gesellschaft auch im verflossenen Jahre gewidmet habe. Der Vorsitzende hebt in seiner Erwiderung hervor, wie sehr er in seinen Bemühungen von dem Vorstande, sowie allen Mitgliedern der Gesellschaft unterstützt worden sei und bittet die Anwesenden, dem Vice-Präsidenten, Hrn. C. Liebermann, der ihn im Vorsitz häufig vertreten habe, durch Acclamation noch besonders zu danken.

Nachdem die Versammlung auch dieser Aufforderung bereitwillig Folge geleistet hat, wird dieselbe kurz nach 11 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:
Ferd. Tiemann.

Der Vorsitzende:
A. W. Hofmann.

Jahres- der Kasse der „Deutschen

	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
Kassen-Bestand am 22. December 1876.			602	82
Einnahmen.				
Lebenslängliche Beiträge:				
Herr Arthur S. Napier, Alderley Edge	M. 200			
- C. E. Groves, London	- 200			
- A. Kurbatow, St. Petersburg	- 200			
- M. J. Salter, London	- 200			
- W. Thorp, London	- 200			
- Al. Pedler, Calcutta	- 200			
- Hy. E. Roscoe, Manchester	- 200	1,400		
Jährliche Beiträge:				
für 1877	M. 22285			
- 1878	- 3490	25,775	27,175	—
Eingenommene Zinsen:				
durch Staatspapiere und anderweitige Capital-Anlage			1,853	33
Einnahme durch Verkauf				
von M. 3000 $4\frac{1}{2}$ pCt. Westpr. Pfandbrief.				
à 101.40 pCt. und Zinsen	M. 3063.35			
M. 500 $4\frac{1}{2}$ pCt. Berliner Stadt-Obligat.				
à 101.60 pCt. und Zinsen	- 508.65		3,572	—
Einnahme durch Coursdifferenzen bei vom Ausland eingezahlten Beiträgen				9 20
Einnahme durch eine Sammlung für die Carins'sche Photographie			160	—
Summa			33,372	35

Vermögensstand am 20. December 1877.

	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
Baare Kasse			4,946	78
Staatspapiere (zum Börsen-Cours vom 20. Decbr. 1877 berechnet).				
$4\frac{1}{2}$ pCt. Berl. Stadt-Obligat. à 101.20 pCt. M. 11500	11,638			
$4\frac{1}{2}$ pCt. Berliner Pfandbriefe à 100.75 pCt. - 3000	3,022	59		
5 pCt. Oberschles. Eisenbahn-Prioritäten (Cosel — Oderberger) à 103.10 pCt.	- 3000	3,093	17,753	50
Summa			22,700	28

Berlin, den 21. December 1877.

Der Schatzmeister:
E. Schering.

Abschluss

Chemischen Gesellschaft“ pro 1877.

	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
Ausgaben.				
Rechnung der Ferd. Dümmler'schen Verlagsbuchhandlung	16,956	53		
Porto-Ausgaben derselben	3,756	—	20,712	53
Redactions-Honorar . . . . .	.	.	900	—
Correspondenzen . . . . .	.	.	1,120	79
Ausgaben für die Bibliothek . . . . .	.	.	377	85
Diverse Unkosten.				
Porto-Ausgaben der Redaction, des Secretariats und der Kasse	596	40		
Drucksachen, Circulaire; ferner Schreibgebühren u. s. w.	1,155	—		
Kosten des Registers pro 1876	500	—	2,251	40
Ankauf von Staatspapieren.				
M. 3000 4½ pCt. Westpreuss. Pfandbriefe . . . . .	.	.	3,063	—
Kassen-Bestand am 20. December 1877. . . . .	.	.	4,946	78
Summa			33,372	35

Für die Richtigkeit:

Dr. L. Schad. Dr. C. Sarnow. Dr. A. Bannow.

Die in der folgenden Liste verzeichneten Herren sind nach § 4 der Statuten am 1. December 1877 aus der Reihe der ausserordentlichen in die Reihe der ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft übergetreten.

Adair, Alfred, Univers.-Laborat., Heidelberg.

Barnes, R. L., Univers.-Laborat., Georgenstr. 34, Berlin.

Beckurts, Dr. Heinr., Neue Promenade, Techn. Hochschule, Braunschweig.

Bibanow, N. A., Chemiker d. Alizarinfabrik v. Peter Solowjew, Kirschatsch, Gouvern. Wladimir.

Calderon y Arana, Professor a. d. Univers. Santiago de Galicia, z. Z. Collège de France, laboratoire de Mr. Berthelot, Paris.

Clark, J. Edmund, B. Sc., 20 Bootham, York, England.

Dehmel, Dr. Boleslav, Assistent a. d. landwirth. Versuchs-Station. Proskau.

Dieterich, Eugen, Fabrikant pharmac. Präparate, Helfenberg bei Erréra, Léon, 6 Rue Royale, Brüssel. [Dresden.]

Eykmann, J. F., care of Netherlands Trading Society, chemic. Laboratory, Nagasaki, Japan.

Förster, Dr. O., Mittelstr. 25, III, Berlin.

Fraude, Dr. Georg, Chem. Laborat. d. Akademie d. Wissenschaften,

Frerichs, Dr. Fr., Jüdenstr. 3a, Göttingen. [München.]

Friedländer, Dr. Paul, Krutenastr. 30, Strassburg i. E.

Garzarolli Thurnlack, Carl von, Assistent a. Univ.-Laborat., Gratz.

Gruber, Dr. Max, Assistent a. chem. Institut d. Universität, Wasagasse 9, Wien.

Guthrie, Dr. Frederick, Professor der Physik School of Mines, 24 Stanley Crescent, Notting Hill, London.

Haensel, Gust., Firma Heinr. Haensel, Fabrik äther. Oele, Pirna a. E.

Hagenbeck, Dr. Huldreich, per Adr.: A. Schlumberger, Rue Auboin, Clichy bei Paris.

Hansen, Adolf, Poppelsdorf, Wielstr. 1, Bonn.

Hartmann, Oscar, Assistent a. Schloss-Laborat., Tübingen.

Hein, Max, Fabrikbesitzer, 7 Catharinenstr., Breslau.

Helkenberg, Emil, Univers.-Laborat., Georgenstr. 34, Berlin.

Hintz, Ernst, Chem. Institut, Strassburg i. E.

Hunnius, Herm, org. Laborat. d. Gewerbe-Akademie, Klosterstr. 36.

Isenbeck, Adolph, Chem. Institut, Strassburg i. E.

Kalb, Georg, Chemiker, Augustenstr. 67, II, München.

Kinnicutt, L. P., Weberstr. 48, Bonn.

Köppen, Dr. Rudolph, Apotheker, Waldenburg i. Schlesien.

Krafft, Carl, cand. ph., Christiania.

Krause, Dr. G., Cöthen.

Kretschy, Dr. Michael, Waisenhausgasse 8, Wien IX.

- Laire, G. de, 92 Rue St. Charles Grenelle, Paris.
Landgrebe, Oscar, Oranienburgerstr. 64, Berlin.
Lindhorst, Dr. Rich., Königl. Porzellan-Manufactur, Berlin.
Max, A., 31 Rue des Petites Ecuries, Paris.
Pagenstecher, Alexand., Chem. Institut, Strassburg i. E.
Pannes, Michael, bei Geberts, Poppelsdorf, Bonn.
Pfeifer, Dr. Herm., Freiburg i. Br.
Portius, Dr. Karl, Lehrer a. d. landw. Lehranstalt, Hohenwestedt,
Rimbach, Dr. E., Apotheker, Jülich. [Holstein.
Rommelaere, Léonce, Professor am Musée de l'Industrie, 44 Rue
de Namur, Brüssel.
Rost, Dr. Adalbert, Lehrer d. Chemie a. d. höh. K. Gewerbeschule,
Königsthor 1, Cassel.
Sachtleben, Rud., Univ.-Laborat., Halle a. S.
Schacherl, G., Assistent a. Univ.-Laborat., Gratz. [Turin.
Schiff, Dr. Hugo, Professor, Laboratorio di Chimica dell' Università.
Schlumberger, Albert, Fabrikbesitzer, 26 Rue Bergère, Paris.
Schmitz, Dr. Hubert J., Ingham University, Leroy, New-York.
Schreurs, H. J. H., Nieuwe Ryn, Leiden.
Schunk, Dr. E., Kersall near Manchester.
Simpson, W. S., Univ.-Laborat., Georgenstr. 34, Berlin.
Stackmann, Wilh., Doratheenstr. 94, III, Berlin.
Thomson, Alonzo L., Univ.-Laborat., Georgenstr. 34, Berlin.
Thomson, George C., Chem. Institut, Strassburg i. E.
Treadwell, F. P., Univ.-Laborat, Heidelberg.
Typke, Paul Geo W., 3 Wimpolestr., Cavendish Square, London W.
Zoernig, C., Chemiker, Beusberg bei Cöln.

Der Schriftführer:

Ferd. Tiemann.
